



GEMEINDEBRIEF

Christophorus und St. Petri

Juni bis August 2017



Aus dem Inhalt

Aus Christophorus:	
Aus dem Kirchenvorstand	4
Neu im Kirchenvorstand	5
Taffest am 20. August	7
Aus dem Christophorus-Kindergarten	8
Zwei neue Kolleginnen	9
Seniorenkreis und „Das Café“	10
Offener Abend	11
Der Bibelkreis	12
Christophorusfest 26. August	13
Freud und Leid	14
Wir gratulieren zum Geburtstag!	15
Treffpunkte in Christophorus	34
Anschriften Christophorus	36
Aus der Region:	
Jung und Alt in 5KiNO	16
Tischreden in Herberhausen	18
Sommerkirche: „Essen ist fertig!“	19

Unsere Gottesdienste	20-21
Aus St. Petri:	
Konfirmandenarbeit mal anders	22
Aus dem Kirchenvorstand	23
Verabschiedung von Frau Henking	24
Dies und Das	27
Verabschiedung A.-K. Diehl	28
Rückschau Theater Lilienthal	30
KinderKirche	31
Freud und Leid	32
Wir gratulieren zum Geburtstag	33
Treffpunkte in St. Petri	35
Anschriften St. Petri	37
Und sonst:	
Beratungsstellen	38
Rück-Sicht	39
Impressum	18



Altglas entsorgen
macht Spaß!
Gesehen in der
Hospitalstraße

Foto: U. Wendelborn

Liebe Leserin, lieber Leser,

der fünfjährige Nikolai hat vor dem Heiligen Geist Angst. Er denkt, es handele sich um ein Gespenst. Samia, dreizehn, Konfirmandin, malt ihr Pfingstbild – unser Titelbild – in leuchtendem Rot und Gelb. Grün sprießt es von unten und von der Seite. Geist Gottes – das hat für Samia mit Glut, die Funken sprüht, mit Leben, Liebe und Lebendigkeit zu tun.



Foto: P. Morgenstern

Gottes liebender Geist ist uns in der Taufe als Segen zugesprochen worden. Er will sich durch uns ins Leben mischen! Er will sich ausdrücken in Bildern, Tönen, Klängen, sich verteilen in Gesprächen, Gedanken, Taten und Festen.

Im Gegenteil, er begleite und erfülle uns!

Einen gute, gesegnete Sommerzeit!
Ihre

Am 3. September feiern wir in Weende den 1. „Schöpfungstag“. Wir feiern ihn ökumenisch, in der St. Vinzenzkirche. Gesungen und gemalt wird am Vortag im Jochen-Klepper-Haus. Die Grundschulen beteiligen sich. „Laudato si, o mi Signore! Sei gepriesen, du hast die Welt erschaffen!“ Der Geist Gottes überspringt die Kirchen-Grenzen. Er macht ein „update“ mit uns ...

Edwin Godebrunn Seelig

So spannt sich dieser Gemeindebrief der beiden Gemeinden vom Pfingstfest über Taferinnerung zum Taufest, dazwischen die gaumenfreudige Sommerkirche, vom Christophorusfest bis zum „Schöpfungstag“.
Gottes Geist ist nicht zum Fürchten!

Aus dem Kirchenvorstand



Foto: R. Goetz

Wieder mit voller Besetzung! Der KV freut sich über sein neues Mitglied. Tim Schunke hat mehrere Monate an den Sitzungen teilgenommen. So konnte er die Arbeit kennenlernen. Er hat entschieden, sich berufen zu lassen und die Gemeinde mitzugestalten.

Eine Arbeitsgruppe des Kirchenkreistages (KKT) hat Empfehlungen zur Qualität von Gottesdiensten entwickelt. Der KV hat diese Mindeststandards mit allen an der Organisation des Gottesdienstes Beteiligten (Organistin, Küster, Prädikant) diskutiert. Die Ergebnisse werden dem Kirchenkreistag zur weiteren Bearbeitung zurückgemeldet.

Als eine Reaktion auf den demographischen Wandel muss die Landeskirche attraktivere Pfarrstellen schaffen. Dazu gehören auch neue Gemeindeverbindungen. Der Regionalvorstand 5 KiNO beschäftigt sich mit der Möglichkeit, eine Gesamtkirchengemeinde mit Ortskirchenvorständen zu bilden. Die Arbeitsgemeinschaft – als deren Vorstufe – arbeitet ja bereits erfolgreich (Konfis, Sommerkirche und andere Veranstaltungen, Gemeindebrief, Verwaltungsarbeit). Die KVs werden die Gemeinden zum weiteren Vorgehen informieren. Die (Orgel-)Musik ist ein tragendes Ele-

ment des Gottesdienstes. Um das sicher zu stellen, wird unsere Kirchenorgel überprüft und gewartet. Bei der letzten Inspektion wurde erheblicher Reparaturbedarf an Verschleißteilen festgestellt. Eine detaillierte Kostenaufstellung liegt demnächst vor. Der KV rechnet mit einem mindestens 5-stelligen Betrag. Dazu wird eine Spendenaktion gestartet.

Eine Sanierung war bei unserer in die Jahre gekommenen Weihnachtskrippe nicht möglich. Dank zweier Einzelspenden konnten neue Krippenfiguren angeschafft werden. Colja Ossadnik hat sich angeboten, eine passende Krippe zu bauen und mehrere Entwürfe angefertigt, die der KV begutachtet hat.



Das Ergebnis seiner Arbeit wird sicher viel Zustimmung finden. Der KV wünscht allen einen schönen Sommer und erholsamen Urlaub, wem er möglich ist. Wir sehen uns bei den Sommerkirchen.

Für den Kirchenvorstand

Reinhart Wilfroth

Neu im Kirchenvorstand



Foto: R. Goetz

Mein Name ist Tim Schunke. Seit Mai 2017 bin ich Mitglied im Kirchenvorstand der Christophorus-Gemeinde. Ich bin am 11. Juni 1969 in Göttingen geboren. Ich bin ledig und habe keine Kinder. In Herberhausen wurde ich getauft, und in Bovenden konfirmiert. Ich habe an verschiedenen Universitäten Deutschlands Rechtswissenschaften studiert. Meine juristische Ausbildung habe ich mit dem zweiten juristischen Staatsexamen als Rechtsassessor abgeschlossen. In meiner Freizeit male und zeichne ich gerne in verschiedenen Techniken, lese ich oder bewege

ich mich im Freien zu Fuß oder per Fahrrad.

In der Christophorusgemeinde habe ich mich schon einige Zeit in verschiedenen Bereichen ehrenamtlich engagiert.

Zur Christophorus-Gemeinde bin ich über den Bibelgesprächskreis gelangt. Mir gefällt dort die offene Diskussionskultur, welche ausgehend von der Bibel nicht immer nur streng auf biblische Themen beschränkt ist und mir stets viele gute Denkanstöße zum Weiterdenken mitgibt. Zur Mitwirkung im Kirchenvorstand hat mich bewogen, für den Glauben Verantwortung zu übernehmen. Für mein Mitwirken im Kirchenvorstand erhoffe mir eine gute Zusammenarbeit, welche ich in einem, ein wenig hoffnungsvollen Sinne, des Lutherzitates sehen möchte: „Wo Glaube ist, da ist auch Lachen“.

Freundliche Grüße von *Tim Schunke*



Helmut Hundertmark
Malermeister • Lackierermeister



*Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, Tapezierarbeiten,
 Fußboden-Verlegearbeiten und Fassadengestaltungen*

Springstr. 43, 37077 Göttingen

Tel. 0551/373605

Fax 0551/376427

gegr.
1988

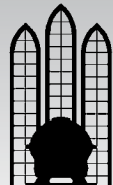
25
Jahre

AHLBORN Bestattungen

in der dritten Generation

Bestattungsvorsorge, Beratung und
Ausführung aller Bestattungsarten
in Göttingen und allen Vororten.

Wir sind immer da, wenn Sie uns brauchen!



BESTATTER®
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Nur qualifizierte Fachunternehmen
führen dieses Zeichen.

Wöhlerstraße 5, 37073 Göttingen

PARKPLÄTZE AM HAUS

www.ahlborn-bestattungen.de



5 89 31



Klavia tour

Konzertdienst

Verkauf

Reparaturen

Stimmungen

Göttingen 0551-3793033

Hannoversche Straße 80a

gillwald@klaviatour.de

www.klaviatour.de

Klavierbau-Meisterbetrieb



centrum

für sportphysiotherapie, massage und lymphödetherapie

jörg weitemeyer

Massagen aller Art
Lymphdrainage
Traktion/Extension
Kryotherapie
Thermotherapie
alle Formen der
Elektrotherapie
aktives Rückentraining
an Geräten
Nachbehandlung von
Sportverletzungen
nach James Cyriax
(Deep Friction)
funktionelle Tapeverbände

Jörg Weitemeyer
Nikolausberger Weg 33
37073 Göttingen
Telefon (0551) 54015

Taufest am 20. August

Wir möchten in diesem Jahr wieder ein Tauffest feiern!

Im Jahr 2011 haben wir als Region 5 KiNO ein Tauffest in der Christophoruskirche gefeiert – sieben Kinder aus unserer Gemeinde haben wir damals in einem lebendigen Familiengottesdienst getauft und anschließend ein fröhliches Fest gefeiert.

Es gibt viele Gründe, warum Eltern, die selbst zur Kirche gehören, ihr Kind/ihre Kinder nicht taufen lassen: Die Kinder sollen es selbst (mit)entscheiden, es ist immer etwas dazwischen gekommen, es ist zu wenig Platz zum Feiern in der Wohnung, sie haben keine Paten usw.

In unserer Gemeinde sind 91 Kinder zwischen null und dreizehn Jahren noch nicht getauft. Wir haben natürlich nur die Daten der Kinder, von denen min-

destens ein Elternteil evangelisch-lutherisch ist.

Nun möchten wir allen die Gelegenheit zur Taufe ihres Kindes/ihrer Kinder geben. Dazu wollen wir am 20. August ein Tauffest feiern. Es beginnt mit einem Familiengottesdienst um 11 Uhr, in dem an mehreren Stationen getauft wird. Anschließend können die Familien mit der Gemeinde und ihren Gästen im Gemeindesaal und im Garten feiern.

Wir haben alle Familien angeschrieben, die in Frage kommen. Falls Sie kein Schreiben erhalten haben und Interesse am Tauffest haben sollten (auch als Mitglied einer anderen Gemeinde), melden Sie sich einfach bei uns.

Pastorin Charlotte Scheller

Pastorin Elke Reichardt



**Gottes Segen
gibt es zur
Taufe kosten-
los!**

Foto: Inna Rempel

Aus dem Christophorus-Kindergarten

Zuwachs in der Fischgruppe

Am letzten Tag des vergangenen Jahres 2016 wollten die Erzieher/innen der Gruppe die Pumpe ihres Aquariums sauber machen. Beim Öffnen der Abdeckung gab es einen großen Schreck, unser Aquarium lief aus. Alle Kinder und Erzieher/innen holten Handtücher und Eimer, doch es war schon zu spät. Zum Glück konnten einige Fische gerettet werden. Das Aquarium musste leider entsorgt werden, aber die Kinder fragten gleich, ob wir dann auch bald wieder ein neues Aquarium kaufen könnten.



Einblick in das Übergangsaquarium

Für die Übergangszeit gestalteten die Kinder fleißig eines aus Pappe und vielen bunten Fischen. Im Februar 2017 kauften wir endlich ein neues Aquarium, ließen Wasser ein, kauften Pflanzen und jeden Tag kam die Frage nach den Fischen! Während dieser Zeit versammelten die Kinder sich vor dem Aquarium und lasen Bücher über Fische, Meere, Pflanzen. Sie kamen immer wieder ins Gespräch mit dem Erwachsenen und



suchten Antworten.

Endlich im März zogen wir mit einigen Kindern zu Zoo-Busch und suchten dort sieben neue Fische aus, die dann am 21. März in unserem neuen Aquarium einzogen. Die Freude der Kinder und natürlich auch der Erzieherinnen war sehr groß. Seitdem das Aquarium nun auch mit Fischen befüllt ist, übten sich die Kinder eigenverantwortlich mit Hilfe einer Erzieherin im Fische versorgen und Aquarium säubern. Dabei bekommen sie einen Einblick in die Versorgung eines Haustieres (in diesem Fall Fische) und die Arbeit und Pflege die dahinter steckt. Außerdem ist der Ort rund um das Aquarium ein Platz des Rückzugs, um dort in aller Ruhe zu entspannen, die Fische zu beobachten, gemeinsam Bücher zu lesen und ins Gespräch zu kommen. Die Kinder sind ganz fasziniert von den Fischen und erfragen die Namen der Fische. Alles in allem ist die Aktion eine gelungene runde Sache, mit der alle zufrieden sind und die vielfältige Lernaspekte bietet.

Karin Koch

Zwei neue Kolleginnen im Christophorus-Kindergarten

Mein Name ist **Nicole Schwedes**, ich bin 27 Jahre alt und wohne seit Juli 2016 im schönen Raum Friedland. Gebürtig komme ich aus der Nähe von Kassel und habe die letzten fünf Jahre in einer betrieblichen Kindertagesstätte gearbeitet. In meinem Heimatort habe ich über 10 Jahre ehrenamtlich Kindergottesdienst und Kinderbibeltage mitgestaltet. Mir sind Rituale und Traditionen sehr wichtig, weshalb ich es sehr mag, Feste mit den Kindern vorzubereiten und mit Leben zu füllen.

In meiner Freizeit habe ich zudem lange Zeit Theater gespielt und konnte diese Erfahrungen gut in meinem beruflichen Alltag nutzen. Die Welt der Sprache begleitet mein Leben und ich genieße es, Bücher vorzulesen, Lieder, Reime und Singspiele mit den Kindern zu machen. Ich freue mich sehr auf meine neuen Aufgaben und die spannende Herausforderung im Christophorus-Kindergarten.

Nicole Schwedes

Ich heiße **Marion Kirchoff**, ich bin 42 Jahre alt und habe drei Kinder im Alter zwischen drei und acht Jahren. Nach längerer Elternzeit bin ich nun wieder zurück im Kindergarten. Da ich sehr naturverbunden bin, genieße ich es, mit den Kindern gemeinsam Ideen zu entwickeln, wie man

aus Naturmaterialien Hütten und Buden baut und Spielideen entwickelt. Dabei nutze ich meine Kreativität, ob auf dem Blatt mit Farbe, Kleister, Pinsel, beim Konstruieren mit Bauelementen auf



Foto: privat

dem Bauteppich oder zwischen Bäumen und Baustämmen. Sich Zeit zu nehmen für eine ausgiebige Sandburg sowie ein Buch draußen mit den Kindern zu lesen, ist mir sehr wichtig. Ich freue mich auf eine tolle Zeit mit den Kindern, Eltern und dem Team hier im Kindergarten.

Marion Kirchoff

Seniorenkreis und „Das Café“

Am **1. und 3. Mittwoch im Monat** treffen sich unsere Senioren **von 15.00 bis 16.00 Uhr** im Gemeindesaal.

In der Regel findet am 1. Mittwoch ein Programm mit Diakonin Schander statt, Information und Gespräch zu einem Thema, Spiele oder ein kreatives Angebot. Gemeinsames Singen rundet den Nachmittag ab.

Am 3. Mittwoch im Monat treffen sich die Senioren in der Regel ohne Programm, einfach in Gesellschaft Kaffee trinken, miteinander klönen und erzählen – ganz zwanglos ohne ein bestimmtes Thema.

Kaffee und Tee werden immer vorbereitet, Gebäck bringt sich jeder selbst mit. Eingeladen sind Männer und Frauen, Ehepaare und Alleinstehende, Zugezogene und Alteingesessene. Niemand soll sich zu jung oder zu alt fühlen - Jeder und Jede ist herzlich willkommen!

Besondere Termine:

Am **07.06. um 15.00 Uhr** Wir machen einen **Ausflug** zum alten botanischen Garten. Im Café Botanik werden wir Kaffee trinken. Alle sind dazu herzlich eingeladen. Abfahrt ist an der Kirche. Wer mitfahren möchte möge sich bitte im Gemeindebüro (31717) oder bei Frau Schander (3055899) anmelden.



Am **05.07. um 17.00 Uhr** laden wir ein, zum **abendlichen Grillen** mit geselligem Beisammensein. Für Würstchen, Salat und Getränke sorgen wir. Geselligkeit und gute Laune bringen Sie mit. Damit wir planen können bitten wir um Anmeldung bis zum 29.6.2016 im Gemeindebüro (31717) oder bei Frau Schander (3055899)

Am **21.06., 19.07., 03.08. und 16.08.** trifft sich der Seniorenkreis im Gemeindesaal.

An dieser Stelle sagen wir einen ganz herzlichen Dank an Frau Albert, die über viele Jahre das „Café“ betreut hat, Geschichten vorgelesen und uns zum Singen angeregt hat. Nun sei es ihr gegönnt, auch am 3. Mittwoch im Monat, als ganz normale Teilnehmerin zum Seniorenkreis zu kommen.

Offener Abend

Wir laden herzlich zu unseren Veranstaltungen ein. In der Regel treffen wir uns montags um 20.00 Uhr im Gemeindesaal.

12. Juni 2017 Heike Amouei: Wo steht unsere Kultur im Einwanderungsland Deutschland?

26. Juni 2017 Antje Biethahn: Kuba – ein Reisebericht

10. Juli 2017 **19.00 Uhr** Sommerabend

Gäste sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Der Vorbereitungskreis

SEHTEST
für
Kinder & Erwachsene
...jetzt kostenlos



OPTIK-FRENTZEN

Brillen und Kontaktlinsen
Hannoversche Straße 106 • Tel. 0551/33561
Göttingen-Weende

Christsein in dieser Zeit

Der Bibelkreis sucht neue Mitleser und -leserinnen!

Sie sind

- ... neugierig auf die grundlegenden Geschichten und Texte des Christentums?
- ... interessiert an Gesprächen mit Humor und Tiefgang?
- ... offen für Menschen mit verschiedenen Lebensperspektiven?

Dann schauen Sie mittwochabends bei uns herein!

Wir treffen uns vierzehntägig von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeindesaal der Christophorusgemeinde. Ihre Teilnahme ist auch an einzelnen Abenden möglich. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Aber: In den Sommerferien machen wir Pause.

Termine im Sommer/Herbst 2017 sind: 14.6., 9.8., 23.8., 6.9., 20.9.

Info: Rüdiger Goetz, Tel. 5311823, und Charlotte Scheller, Tel. 72651.

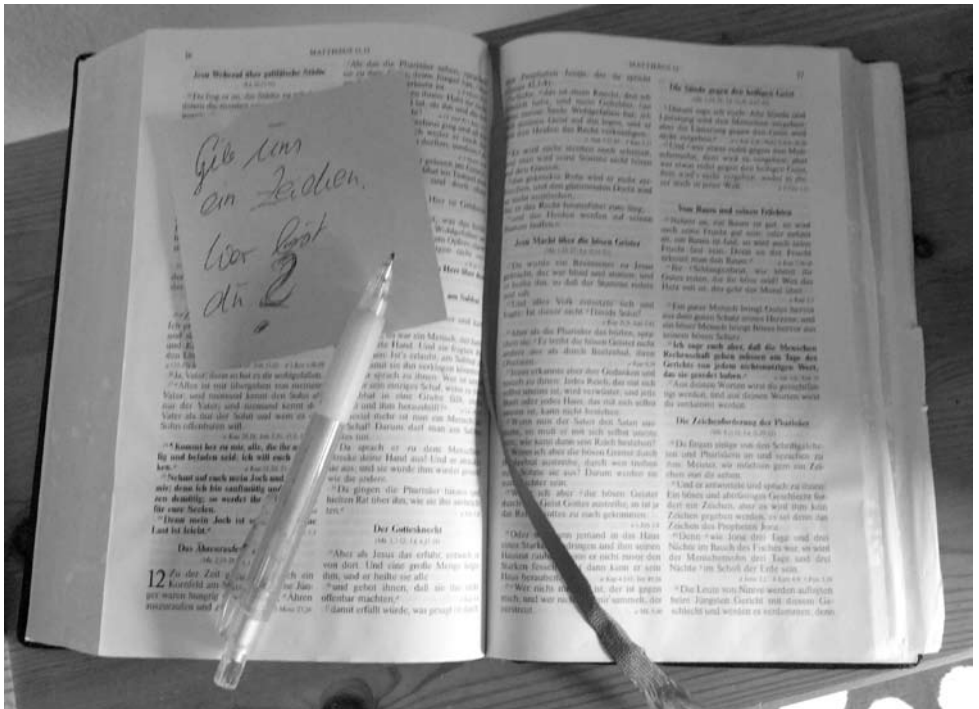


Foto: C. Scheller

Christophorusfest am 26. August

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder das Christophorus-Sommerfest gemeinsam mit der Diakonie Christophorus.

Das Fest beginnt um 14 Uhr mit einer Andacht für alle Generationen in der Kirche.

Dann geht es auf der Bühne weiter: Die PRIME TIME BANDITS (der Schulband der Heinrich-Böll-Schule), eine Trommelgruppe, CROSS SING (dem Gospelchor der Kreuzkirchengemeinde), der PRESTO Bigband aus Wollbrechtshausen werden alle Besucher aufs Beste unterhalten. Zum Abschluss werden PINK POISON (die Jugendband unserer Gemeinde) und ENGEL DER NACHT (Nena-Cover-Band) alle in Bewegung bringen.

Kaffee und Kuchen gibt es in zwei Cafés – auf der Terrasse von Haus 4 und

im Gemeindesaal. Im Gemeindesaal wird auch ein gemeinsames Singen von bekannten Liedern, Schlagern und Popsongs angeboten. Auf dem Gelände werden Kinder viele Möglichkeiten zum Spielen finden – von der Wasserrutsche über einen Bewegungsparcours bis hin zum Tatoostand. Erwachsene und Kinder können sich an Bratwurst und Pommes, Crepes und Flammkuchen erfreuen und verschiedene Getränke genießen.

Für die Anfangszeiten der verschiedenen Aktionen achten Sie bitte auf die Plakate, die aufgehängt werden.

Wenn es so wird wie in den vergangenen Jahren, erwarten wir Sie bei hochsommerlichem Wetter zu einem lebendigen und bunten Fest.

Pastorin Elke Reichardt



Live Musik ist auch in diesem Jahr dabei

Foto: R. Goetz

Freud und Leid

Aus rechtlichen Gründen dürfen diese Angaben online nicht angezeigt werden.

Monatsspruch für den August:

Gottes Hilfe habe ich erfahren
bis zum heutigen Tag
und stehe nun hier
und bin sein Zeuge bei Groß und Klein.

Apostelgeschichte 26,22



„Ich bin in der Kirche, weil:
Ohne den Glauben, also ohne
Kirche würde mir etwas sehr,
sehr Wichtiges in meinem
Leben fehlen ...“

Werner Teubner

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!

Aus rechtlichen Gründen dürfen diese Angaben online nicht angezeigt werden.



**Geburtstag:
Zeit für einen Rückblick auf das Leben?!**

Foto: U. Wendelborn

Wir veröffentlichen in der Regel alle Geburtstage ab 80 Jahren.

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name an dieser Stelle genannt wird, informieren Sie uns bitte über das Gemeindebüro, Tel. 31717.

Jung und Alt in 5KiNO

Vor 500 Jahren schlug Martin Luther seine 95 Thesen an die Schlosskirche zu Wittenberg. Das führte schließlich zur Spaltung der Kirche in die evangelischen und katholischen Religionsgemeinschaften. Das Reformationsjubiläum, das alle Christen 2017 in globaler Gemeinschaft begehen, wird hier zum Anlass genommen, einmal die Kirchengemeinden in der Region 5KiNO anhand ihrer Altersstrukturen statistisch „unter die Lupe“ zu nehmen. Dabei sind alle Angaben einer Veröffentlichung des Autors in „Göttinger Statistik-Aktuell, Heft 43, 2017“ entnommen und beruhen auf Auswertungen aus dem Einwohnerregister der Stadt Göttingen.

derts ist die Zahl der registrierten evangelischen Christen jedoch deutlich um 13.450 Personen (22,4%) und die der katholischen um 1.910 (9,5%) zurückgegangen. 56.747 Einwohner in der Stadt Göttingen (42,3%) hatten 2016 eine andere oder keine Religionszugehörigkeit, und 12.743 (9,5%) waren mit Nebenwohnung gemeldet und werden daher in anderen Gemeinden mitgezählt.

Zur evangelischen Bevölkerung in Göttingen gehören die Mitglieder der „Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers“, aber auch die etwa 2.000 Gemeinemitglieder der „Evangelisch-reformierten Gemeinde Göttingen“, wobei letztgenannte aufgrund

Region Kirchengemeinde	Bevölkerung insgesamt	Evangelische Bevölkerung		davon		und zwar Alter in Jahren			Jugendquotient JQ	Altenquotient AQ
		Anzahl	%	männlich	weiblich	unter 18	18 bis unter 65	65 u.ä.		
Region 5KiNO	29.384	9.762	33,2	4.504	5.258	829	6.777	2.156	12,2	31,8
Christophorus	10.524	2.889	27,5	1.334	1.555	91	2.377	421	3,8	17,7
St.Petri Weende	12.490	4.238	33,9	1.983	2.255	371	2.902	965	12,8	33,3
Herberhausen	1.775	754	42,5	328	426	101	412	241	24,5	58,5
Nikolausberg	3.569	1.427	40,0	651	776	196	844	387	23,2	45,9
Roringen	1.026	454	44,2	208	246	70	242	142	28,9	58,7
Region Innenstadt	39.236	12.399	31,6	5.693	6.706	1.030	8.778	2.591	11,7	29,5
Region Südstadt	32.864	12.469	37,9	5.227	7.242	1.368	7.276	3.825	18,8	52,6
Region Weststadt	32.709	11.890	36,4	5.431	6.459	1.314	7.236	3.340	18,2	46,2
Stadt Göttingen	134.212	46.529	34,7	20.861	25.668	4.545	30.072	11.912	15,1	39,6

Ein Überblick über die Religionszugehörigkeiten wird zunächst für die Bevölkerung der Stadt Göttingen gegeben. Ende des Jahres 2016 hatte Göttingen 134.212 Einwohner, 46.529 (34,7%) waren evangelisch und 18.193 (13,7%) katholisch. Seit Beginn dieses Jahrhun-

dingen“, wobei letztgenannte aufgrund der Datenlage nicht herausgerechnet werden konnten. Daher ist ein Vergleich mit den offiziellen Mitgliederzahlen der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden nur eingeschränkt möglich. Trotzdem sollen die Altersstrukturen für

die fünf Kirchengemeinden der Region 5KiNO einander gegenübergestellt werden, um die signifikanten Unterschiede verdeutlichen zu können. Für die Arbeit der Kirchenvorstände können die Altersstrukturen nämlich wichtige Hinweise liefern, wie z.B. für die Entwicklung jugend- und altersgerechter Angebote.

Altersstrukturen lassen sich anschaulich anhand von Jugend- und Altenquotienten abbilden. Diese bringen zum Ausdruck, wie viele Personen unter 18 bzw. über 65 Jahren auf 100 Personen der erwerbsfähigen (evangelischen) Bevölkerung im Alter von 18 bis unter 65 Jahren kommen. Der Verwendung dieser Kennzahlen liegt die Überlegung zu Grunde, dass nur die Erwerbstätigen im engeren Sinne wirtschaftlich produktiv sind und das Leben der noch in der Ausbildung befindlichen „Jungen“ sowie der schon im Ruhestand weilenden „Alten“ finanzieren müssen.

Die errechneten Jugend- (JQ) und Altenquotienten (AQ) können der vorstehenden Tabelle entnommen werden.

Zum Vergleich sind auch die Werte für die übrigen Regionen und die Stadt Göttingen dargestellt. In den Regionen zeigt sich, dass die Altenquotienten zwei bis dreimal höher ausfallen, als die Jugendquotienten. Es gibt zwei Gruppen von Regionen, 5KiNO und die Innenstadt mit einem niedrigen Jugendquotienten von 12,2 bzw. 11,7 sowie die Südstadt und die Weststadt mit einem höheren JQ von 18,8 bzw. 18,2. Entsprechend finden sich diese Gruppen auch bei den Altenquotienten. 5KiNO und die Innenstadt mit Werten von 31,8 bzw. 29,5 und die Südstadt und Weststadt mit Werten von 52,6 bzw. 46,2.

Auch die Kirchengemeinden in der Region 5KiNO bilden zwei Gruppen mit niedrigen bzw. hohen Jugend- und Altenquotienten aus. Weniger Jugendliche und Alte waren 2016 in Christophorus und St. Petri anzutreffen und deutlich mehr Jugendliche und Alte gab es dagegen in Herberhausen, Nikolausberg und Roringen.

Detlef Hatje

Fünfmal Tischreden

in der Region 5KiNO

31.8.2017 Herberhausen

„SELBER DENKEN“

„**Der Versuch**, sich Gott mit dem Verstand zu erschließen, ist zum Scheitern verurteilt. Nur unser Herz vermag ihn zu erkennen.“

Horst Gorski, Hannover

„**Gott** ist ein ganz besonderer Gegenstand. Er ist mit nichts in unserer Erfahrungswirklichkeit identisch.“

Dirk Evers, Wittenberg

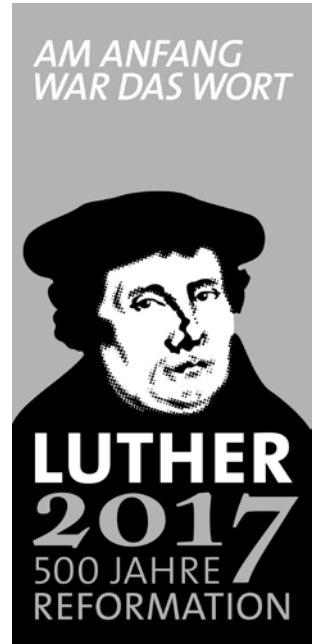


Bild aus: gott-neu-vertrauen.de

Am langen Tisch, bei Wein und Wasser, Bier, Brot und Käse, wollen wir darüber reden, wie Glauben und Verstand zusammengehen. Einige kurze Statements von Menschen aus der Nachbarschaft bieten Impulse für das Gespräch.

Moderation: Pastor i.R. Dirk Tiedemann

Donnerstag, 31. August 2017
am Tisch der Freiwilligen Feuerwehr Herberhausen
18:30 Uhr Andacht, 19:00 Uhr Tischreden

Hier finden Sie uns:

Feuerwehr Herberhausen, An der Mühle 8, 37075 Göttingen
 (Buslinien 91 und 92)

Info: Kirchenvorstand der St. Cosmas- und Damian-Gemeinde Herberhausen
 und Pastorin Charlotte Scheller, Tel. 0551/72651

IMPRESSUM:

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden Christophorus, Theodor-Heuss-Str. 47-49, 37075 Göttingen und St. Petri Weende, Petrikirchstr. 17, 37077 Göttingen. Herausgeber: Die Kirchenvorstände.
 Redaktion: Heike Bilgenroth-Barke, Detlef Hatje, Christiane Nolte, Thorsten Rohloff, Sylke Schander, Uwe Wendelborn. Auflage 8.500 Stück. Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen. Anzeigenpreise auf Anfrage. Der Gemeindebrief wird kostenlos an (fast) alle Haushalte im Gebiet der Kirchengemeinden verteilt und liegt in den Kirchen und den Gemeindehäusern aus. Wenn Sie Fragen oder Anregungen an die Redaktion haben, rufen Sie uns bitte an, Tel. 0551 2503349 oder schreiben Sie eine Mail an petriweende.diakon@t-online.de

Titelbild: Von unserer früheren Konfirmandin Samina

Sommerkirche 2017

„Und Gott sprach: Essen ist fertig!“

Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen. Die Bibel erzählt davon, wie gemeinsames Essen verbindet. Wir lesen Geschichten, die die Sinne ansprechen: Der Geruch einer Linsensuppe oder von gegrilltem Fisch steigt in meine Nase, es riecht nach frisch gebackenem Brot, ich schmecke würzige Kräuter auf der Zunge, ich sehe Zwiebeln, Kohl, Tomaten und Fleisch in einem Topf köcheln, süßes Manna fällt vom Himmel.

Hören, sehen, riechen, schmecken – für Sie in der Sommerkirche.

25.06. in St. Petri Weende mit Pastorin Gosebruch-Seelig und Team:
Gemüse oder Ochse? (Spr.15,17)

02.07. in Roringen mit Pastorin Reichardt:
Brot zum Leben (Mt. 6,11) - Brot des Lebens (Joh.6,36)

09.07. in Christophorus mit Pastorin Scheller:
Lust auf Linsen, 1. Mose 25,27-34

16.07. in Nikolausberg mit Pastor Liebenehm:
Frühstück. Mal anders! Joh. 21,1-13

23.07. in Herberhausen mit Pastor i.R. Dr. Dinger:
Milch und Honig und Früchte vom Feinsten, 4. Mose 13,23ff, 5. Mose 8,7-10

Die Gottesdienste beginnen um 10.30 Uhr, und nach dem Gottesdienst gibt es zu schmecken, wovon die Geschichten erzählen. „Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist“, Psalm 34,9



Unsere Gottesdienste

Sonntag, 4. Juni		Pfingstsonntag
Christophorus	10.00 Uhr	Internationaler Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Reichardt, P. Ahn, V. Kang
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen, P. Rohloff
Montag, 5. Juni		Pfingstmontag
St. Johannis	10.00 Uhr	Gottesdienst, Arbeitskreis Christlicher Kirchen (ACK), Prälat Heinz Voges
Sonntag, 11. Juni		Trinitatis
Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Scheller
St. Petri	11.00 Uhr	Gottesdienst für Große und Kleine, mit Taferinnerung, Pn. Gosebruch-Seelig
Freitag, 16. Juni		
St. Petri	21.00 Uhr	
Sonntag, 18. Juni		1. Sonntag nach Trinitatis
Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst, Prädikant Bergau-Braune
	18.00 Uhr	Jugendgottesdienst / Auftakt zum KonfiCamp 2017
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Aufstellungspredigt, NN
Sonntag, 25. Juni		2. Sonntag nach Trinitatis
St. Petri	10.30 Uhr	Sommerkirche, Pn. Gosebruch-Seelig, siehe Seite 19
Sonntag, 2. Juli		3. Sonntag nach Trinitatis
Roringen	10.30 Uhr	Sommerkirche, Pn.Reichardt, siehe Seite 19
Sonntag, 9. Juli		4. Sonntag nach Trinitatis
Christophorus	10.30 Uhr	Sommerkirche, Pn. Scheller, siehe Seite 19
Sonntag, 16. Juli		5. Sonntag nach Trinitatis
Nikolausberg	10.30 Uhr	Sommerkirche, P. Liebenehm, siehe Seite 19
Sonntag, 23. Juli		6. Sonntag nach Trinitatis
Herberhausen	10.30 Uhr	Sommerkirche, P.i.R. Dr. Dinger, siehe Seite 19

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 30. Juli		7. Sonntag nach Trinitatis
Christophorus	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Pn. Reichardt
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Liebenehm
Samstag, 5. August		
Christophorus	9.00 Uhr	Christlich-muslimische Einschulungsfeier, Pn. Scheller, N.N.
St. Petri	9.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung für die Hainbundscheule, Pn. Gosebruch-Seelig, B. Nowak
	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung für die Hennebergschule, Pn. Gosebruch-Seelig, B. Nowak
Sonntag, 6. August		8. Sonntag nach Trinitatis
Nikolausberg	18.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst, Pn. Gosebruch-Seelig, Pn. Scheller u. Team mit den Damian Gospel-Singers
Sonntag, 13. August		9. Sonntag nach Trinitatis
Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst, Prädikant Sautter
St. Petri	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst für SchülerInnen der Schule am Tannenberg, D. Wendelborn, P. Rohloff
Sonntag, 20. August		10. Sonntag nach Trinitatis
Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Tauffest, Pn. Reichardt, Pn. Scheller, Dn. Schander
	18.00 Uhr	Jugendgottesdienst, P. Rohloff und Team
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Gosebruch-Seelig
Freitag, 25. August		
St. Petri	21.00 Uhr	
Samstag, 26. August		
Christophorus	14.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Christophorusfest, Pn. Scheller, Dn. Schander, Pn. Reichardt
Sonntag, 27. August		11. Sonntag nach Trinitatis
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Verabschiedung unserer Kirchenmusikerin Frau Henking, P. Rohloff

Konfirmandenarbeit mal anders

Konfi-Kurs in der Schule am Tanneberg

„Es ist normal, anders zu sein.“ In unregelmäßigen Abständen findet ein Konfi-Kurs mit Schülerinnen und Schülern an der Schule am Tanneberg statt. Für alle Jugendlichen, die aus verschiedenen Gründen in ihren Gemeinden nicht zum Konfa gehen können, gibt es dieses Angebot. Wir treffen uns wöchentlich im Handarbeitsraum der Schule, singen, malen, basteln, spielen Theater rund um biblische Geschichten. Zurzeit ist das Beten des Vaterunser mit Gesten sehr beliebt bei den SchülerInnen. Die Kerze, die Waltraud Hermann für uns gestaltet hat, brennt bei jedem Treffen. Die Konfirmation der neun Konfis wird am 13. August in der St. Petri-Kirche sein. Der Konfirmationsgottesdienst wird sich von den „normalen“ Konfirmationsgottesdiensten unterscheiden. Denn wir wissen ja: „Es ist normal, anders zu sein.“



Foto: U. Wendelborn

Für die Gruppe: Diakon Uwe Wendelborn



„Ich freue mich immer wieder Teil dieser Gemeinde zu sein, da man Abwechslung vom Schulalltag bekommt und gleichzeitig anderen Menschen eine Freude bereiten kann. Hier kann ich andere Jugendliche treffen, gemeinsam ausspannen, auf Konfirmandenfreizeit fahren oder aber auch tolle Projekte starten, wobei man sich immer auf die Hilfe der Pastoren verlassen kann.“

Tammo Amadeo Kratzin, Teamer

Aus dem Kirchenvorstand



Foto: privat

Zwei sehr schöne Konfirmationswochenenden liegen hinter uns. Es macht uns immer wieder viel Freude mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden in die Kirche einzuziehen und den gut besuchten Gottesdienst gemeinsam zu feiern. So wird es dann auch am 13. August sein, wenn wir die Konfirmation mit den Jugendlichen der Schule am Tannenberg feiern.

Soeben erreicht mich folgender Synodenbeschluss: Bei der Kirchenvorstandswahl im März 2018 dürfen bereits Jugendliche, die spätestens am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, das Leitungsgremium der Gemeinde mitwählen. Ich wünsche mir sehr, dass unsere Jugendlichen von diesem Recht zahlreich Gebrauch machen.

Eine weitere Neuerung zur nächsten Wahl haben wir in der letzten KV-Sitzung beschlossen. Wir werden an der Erprobung einer „allgemeinen Briefwahl“ teilnehmen. Das bedeutet, dass alle Wahlberechtigten direkt Briefwahlunterlagen zugeschickt bekommen. Weitere Informationen dazu werden wir rechtzeitig bekannt geben. Jetzt sind wir noch auf der Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten, die die Arbeit in St. Petri und der Region mitgestalten möchten.

Es gibt in diesem Jahr einige zusätzliche Veranstaltungen, wo wir darüber ins Gespräch kommen könnten.

Als wir im letzten Jahr die Planung für 2017 vorbereiteten, verzichteten wir – im Hinblick auf das Reformationsjubiläum mit seinen vielen Veranstaltungen – auf ein Gemeindefest. Nun kommen doch weitere Termine auf uns zu. Am 27. August verabschieden wir unsere Organistin und am 24. September unsere Pastorin. Die Pastorenstelle ist seit dem 1. April ausgeschrieben. Wir sind sehr gespannt auf die Bewerbungen. An der Ausschreibung der Organistenstelle arbeiten wir gerade. Ich bin zuversichtlich, dass wir beide Stellen sehr bald wieder besetzen können. Sie merken, vor uns liegt ein arbeitsintensiver Sommer.

Es gab einen bundesweiten Wettbewerb „Neue Wege auf dem Friedhof“. Mit unserem Stelengarten „Die vier Evangelisten“ haben wir uns in Zusammenarbeit mit den Firmen Bachmann und Terra Verde beteiligt. Es gab 29 sehr unterschiedliche Bewerbungen, aus denen wir Anregungen mitgenommen haben. Leider gehören wir nicht zu den Preisträgern.

Ihnen wünsche ich eine gute und erholsame Sommerzeit.

Im Namen des Kirchenvorstandes

Ihre / Eure Rosemarie Freimann

Verabschiedung von Frau Elizabeth Henking am 27. August 2017

Nach fast dreißig Jahren Organistentätigkeit an der Orgel von St. Petri Weende wird Frau Henking am 27. August 2017 in den Ruhestand verabschiedet. Frau Henking ist in Kentucky in den USA geboren und hat in Paris ihre Ausbildung als Konzert-Organistin erhalten. Durch ihre Heirat kam sie nach Deutschland.

Am 1. Mai 1988 hat sie ihren Dienst in der Weender St. Petri Gemeinde begonnen. Er umfasste das Orgelspiel, die musikalische Begleitung bei Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten und einer großen Zahl an Trauergottesdiensten. Hinzu kamen Konzerte und ihre Mitwirkung in der Nachtkirche. Als gefragte Pädagogin – sie war eine Zeitlang auch Lehrbeauftragte an der Pädagogischen Hochschule – hat sie neben ihrer kirchenmusikalischen Tätigkeit eine große Zahl an Orgelschülern ausgebildet.

Als Frau Henking ihren Dienst in St. Petri antrat, war die Orgel sehr renovierungsbedürftig. Sie setzte es durch, dass der Kirchenvorstand eine große – und teure – Lösung zur Renovierung der Orgel durch den Orgelbauer Rudolf Janke aus Bovenden, einem früheren Mitarbeiter des bekannten Göttinger Orgelbaumeisters Paul Ott, in Auftrag gab. Sie begleitete die umfangreichen Arbeiten an der Orgel aufmerksam und mit großem Sachverstand.

Am 10. September 1989 wurde die renovierte und erweiterte Orgel mit einem



Foto: T. Rohloff

Festgottesdienst eingeweiht. Frau Henking spielte eine Auswahl aus den Schübler Chorälen sowie das Praeludium und die Fuge in C-Dur, BWV 547, von Johann Sebastian Bach. Die Gemeinde war begeistert von der Klangfülle, Schönheit und Macht des Orgelspiels.

In den folgenden drei Jahrzehnten hat sich Frau Henking sehr um die Pflege und Instandhaltung der Orgel gekümmert, und so ist es auch nie wieder zu größeren Reparaturen gekommen. Sie kannte sich nicht nur auf der Orgel, sondern auch in der Orgel aus.

In all den Jahren spielte sie mit Leidenschaft und großem Können. Sie hatte in liturgischen Dingen einen festen, unbeirrbaren Standpunkt, den sie immer auch in der Gemeinde durchsetzte. Wiederholt erhielt sie nach den Gottesdiensten von den Pastoren und auch von Gemeindegliedern Dank für ihr auf so

hohem Niveau stehendes Orgelspiel.

Sie war erfüllt von unbedingter Zuverlässigkeit in ihrem Dienst. Die höchsten Ansprüche stellte sie an sich selbst. Trotz ihrer so langen Erfahrung und ihres Könnens übte sie für jedes Orgelstück gründlich. Ein einfaches Vom-Blatt-Spielen war für sie undenkbar. Ein befreundetes Weender Gemeindeglied hat das anlässlich ihres 25jährigen Dienstjubiläums am 19. Mai 2013 auf die einfache Formel gebracht: „Du liebst die Orgel, und die Orgel liebt dich.“

Frau Henking hat auf allen großen Organen in Göttingen Orgelkonzerte gespielt, dazu unter anderem auch in Hann. Münden, in St. Sixtus in Northeim und in St. Nicolai in Herzberg. Unsere St. Petri Gemeinde wurde benedictet, dass sie eine so begnadete und mit so großem Können erfüllte Organistin hatte.

Nun geht Frau Henking einige Monate vor ihrem achtzigsten Geburtstag in den



Foto: U. Wendelborn

Ruhestand. Der Abschied von ihr fällt der Weender Gemeinde schwer. Zu groß ist unser Dank für die Schönheit und Klangfülle ihres Orgelspiels.

Möge ihr auch im Ruhestand die Freude an der Musik erhalten bleiben. Sie darf gewiss sein, dass wir auch weiterhin gern ihre Nähe suchen und ihren Rat in Anspruch nehmen.

Hans-Joachim Grünekle



„Kirche ist für mich ein notwendiges Gegengewicht zur Konsumgesellschaft. Sie bietet Freiräume zur Diskussion ohne ökonomischen Zwang.“

*Dr. Frauke Geyken,
Historikerin und Publizistin*

dr. wenzel

- Rundum-Versorgung aus einer Hand
- zertifizierte Kompetenz mit hauseigenem Zahn-technikerlabor



Dr. Jürgen Wenzel
Zahnarzt

Jörg Gerstenberg
Zahntechniker

Zahnarztpraxis Dr. Jürgen Wenzel
Implantologie • Parodontologie

Ludwig-Prandtl-Straße 28 · 37077 Göttingen
am Nahkauf-Markt in Weende-Nord
Tel.: 05 51 / 30 71 40 • www.praxis-dr-wenzel.de

Die Buchhandlung mit dem
religiösen Schwerpunkt



Buchhandlung

hertel

Kurze Straße 14 · 37073 Göttingen · 0551/56408
im Internet: www.buchhandlung-hertel.de

Polsterwerkstatt

H. Doil

Theodor-Heuss Str. 10
37075 Göttingen

Tel.: 0551/31690
Fax: 0551/3795652



- große, helle Einzel-Appartements mit Bad und Balkon
- individuelle Pflege und Fürsorge
- Wohnbereich für Demenzkranke
- Schöner Innenhof mit Garten
- Hauseigene Küche / Frisörsalon

S/ENIORENZENTRUM
/WEENDE

WOHNEN • BETREUEN • PFLEGEN

Max-Born-Ring 38 · Göttingen
Tel. (0551) 5 00 93-0

www.seniorenzentrum-weende.de

plus 34 Wohnungen
Betreutes Wohnen

Dies und Das

Ganz herzlich danken wir euch Konfirmierten für euer Engagement!

Ihr habt die Kollekten für eure Konfirmationsgottesdienste bestimmt:

Am 30. April haben wir 728,16 € für die Kinderstation 4031 „Onkologie und Hämatologie“ im Uniklinikum gesammelt.

Am 7. Mai gingen 794,04 € aus der Kollekte an das ambulante Kinderhospiz in Göttingen.

An den Abendmahlsgottesdiensten haben wir für die eigene Konfirmandenarbeit 480,- € erhalten.

Großartig! Danke!

Uwe Wendelborn

Offene Petrikirche, von Juni bis September 2017

Wir öffnen unsere Kirche während der Sommerwochen:

Samstags, oder freitags, wenn am Samstag Trauungen sind, von 15.00 bis 18.30 Uhr:

am 17. und 23. Juni.

am 1., 7., 15., 22., 29. Juli.

am 5., 12., 19., 26. August.

am 2., 8. September

Der Beginn am Freitag, 17. Juni und der Abschluss am Freitag, 8. September, jeweils um 18.00 Uhr,

werden von Familie Kleinert musikalisch begleitet.

Ein sehr herzlicher Dank an dieser Stelle

an Andreas, Mechthild und Insa Kleinert!

Esther Gosebruch-Seelig



Foto: U. Wendelborn

Bitte den Termin vormerken:

Am Sonntag, dem 24. September, wird um 15 Uhr unsere Pastorin

Esther Gosebruch-Seelig im Gottesdienst verabschiedet. Näheres dazu im nächsten Gemeindebrief.

Wir verabschiedeten unsere Vikarin Anna-Katharina Diehl

Am 14. Mai wurde Anna-Katharina Diehl im Gottesdienst in St. Petri Weende verabschiedet. Wir sprachen vor dem Gottesdienst mit ihr:

Gemeindebrief: Frau Diehl, nach 2 ½ Jahren in der Gemeinde St. Petri Weende endet nun Ihr Vikariat. Welche neuen Aufgabenfelder haben Sie hier nach Ihrem Studium kennengelernt?

Diehl: Zunächst alle Kasualien, wie Beerdigungen, Trauungen und Taufen und natürlich die bunte Gottesdienstlandschaft von 5KiNO. Ich musste nicht alles auf einmal können, ich konnte mich nach und nach an die Aufgaben herantasten. Ich habe im Übrigen sehr viel Spaß daran, mit Menschen in Kontakt zu kommen. Es ist spannend zu erleben, was ihnen an der Kirche wichtig ist. Hier in der Gemeinde hatte ich freie Hand, konnte ausprobieren, so habe ich bestimmt 25-30 mal gepredigt, was nicht selbstverständlich ist. Natürlich habe ich auch an Besuchsdiensten teilgenommen, Dienstbesprechungen erlebt, die besonderen Gottesdienste zu Himmelfahrt, am Ostermorgen und an Heiligabend begleitet.

Gemeindebrief: Welche Tätigkeiten in der Gemeinde lagen Ihnen besonders am Herzen?

Diehl: Die Teamarbeit. 5KiNO kommt gut im Team aus, ich habe dadurch Lust, in eine Teamstelle zu gehen. Sehr, sehr viel bedeutet hat mir auch die Jugendarbeit. Ich möchte junge Leute in der

Gemeinde verwurzeln und begeistern. Ich möchte, dass sie aus den Angeboten etwas ziehen können.



Foto: privat

Gemeindebrief: Was bleibt Ihnen von den 2 ½ Jahren St. Petri Weende besonders in Erinnerung?

Diehl: Das Konficamp zur Vorbereitung der Konfirmation am Edersee war ein ganz besonderes Highlight. Es war eine besondere Situation mit engagierten Teamern und begeisterten Jugendlichen. Ich habe dort eine richtige Aufbruchstimmung erlebt.

In der Gottesdienstlandschaft von 5KiNO habe ich zudem viele neue Formen des Gottesdienstes kennengelernt. Jugendgottesdienste, einen Freibad-Gottesdienst mit einem Segen vom 10-m-Brett, Filmgottesdienste zu den Filmen „Power to change“ und „Ziemlich beste Freunde“.

Gemeindebrief: Frau Diehl, als Sie sich 2015 in unserem Gemeindebrief als neue Vikarin vorstellten, sagten Sie: „Erwartungsvoll schaue ich auf die nächsten 2 Jahre.“ Sind Ihre Erwartungen erfüllt worden?

Diehl: Ich habe viel gelernt, viel gesehen und mit unterschiedlichsten Leuten

gearbeitet. Ich kann sagen: Ja, meine Erwartungen haben sich erfüllt. Ich habe eine gute Basis bekommen.

Gemeindebrief: Haben Sie schon konkrete neue Pläne?

Diehl: Sofort nach meinem Vikariat gehe ich nach Hamburg in die Missionsakademie. Diese Akademie gibt Seminare und Fortbildungen für Vikare und Pfarrer im Bereich interreligiösem Dia-

log. Ich mache dort ein Sondervikariat, mit dem ich später berufsmäßig auch in andere kirchliche Bereiche gehen kann. Ich begleite dort konkret für ein Jahr Christen aus aller Welt, die eine Arbeit zum Thema „Kolonialismus“ schreiben.

Gemeindebrief: Wir wünschen Ihnen auf Ihrem Weg alles Gute.

Interview: Christiane Nolte

Abschied

von alten Traditionen.

Ich entscheide selbst, wie ich bestattet werde.

P und Bus vor der Tür!

Gerne besuchen wir Sie auch zu Hause.

Über das Thema Tod kann man sprechen.

Novis informiert Sie gerne über Ausstattung und Kosten einer Bestattung.

NOVIS[®]

BESTATTUNGEN

Inh.: Martina Rosentreter

Friedrichstr. 2

37073 Göttingen

Tel.: 5 31 17 15

Beratung
Bestattung
Betreuung

Dornröschen einmal anders

Eine märchenhafte Komödie

Bereits zum fünften Mal begeisterte das „Wintertheater Lilienthal“ unter der Regie von Hans-Dieter Klau-Emken mehr als 60 Zuschauer im Saal des Jochen-Klepper-Hauses.



Die aufgeführte Adaption der Dornröschen-Thematik war ein hervorragend inszenierter anderthalbstündiger Angriff auf die Lachmuskeln von Jung und Alt. Wieder einmal haben es Regisseur und Schauspieler geschafft, mit ihrem Stück und auch den dafür liebevoll entworfenen Kostümen, Kulissen und Requisiten das Weender Publikum in ihren Bann zu ziehen und zu begeistern.

In guter alter Tradition wurde die Theatergruppe im Anschluß noch im Jochen-Klepper-Haus mit einem leckeren Abendbrot in geselliger Runde versorgt. Besonderer Dank gebührt an dieser Stelle der Feinbäckerei Thiele, die hierfür

kostenlos das Brot zur Verfügung gestellt hat. Herzlichsten Dank für diesen rundum gelungenen Nachmittag und Abend besonders an alle Mitwirkenden auf der Bühne und die backstage fleißigen ehrenamtlichen Helfer sowie auch die Feuerwehr Weende, deren Bus den Transport der Theatergruppe erheblich vereinfacht hat!

Alle Beteiligten freuen sich schon auf eine erneute Zusammenarbeit und ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Alle Beteiligten freuen sich schon auf eine erneute Zusammenarbeit und ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Wer nun gern mehr über das Theater Lilienthal wissen möchte, besuche einfach folgende website: www.fblilienthal.de. Mehr zum Inhalt der Inszenierung kann man auch auf unserer Homepage in der Rubrik „Rückblick“ finden.

Uwe Grieme

Für Kinder

Sonntag, 3. September von 11.00- 15.30 Uhr in der St. Vinzenzkirche: „1. Ökumenischer Schöpfungstag, Laudato si! Sei gepriesen, du hast die Welt erschaffen!“



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Darin um 11.00 Uhr: Ökumenischer Familiengottesdienst mit Mitarbeitenden aus St. Paulus, St. Vinzenz, St. Petri, Christophorus und Gosia Borreé, in der St. Vinzenzkirche.

Anschließend machen wir es uns gemütlich mit Mitbring-Essen, mit Grillen, Ständen und Mitmach-Aktionen für alle Generationen.

Wir bitten um Anmeldung der Kinder, die am Samstag, 2. September, von 10.00-15.00 Uhr, im Jochen-Klepper-Haus, Ernst-Fahlbusch-Str. 18, im Kinderchor oder in der Malgruppe den Schöpfungstag mit vorbereiten möchten. Infos und Anmeldungen bitte bis 26. August an Esther Gosebruch-Seelig, Tel. 34344, gosebruch-seelig@gmx.de.

Safe the date! Merkt Euch das Datum!

Freud und Leid

Aus rechtlichen Gründen dürfen diese Angaben online nicht angezeigt werden.

Monatsspruch für den Juli:

Ich bete darum,
dass eure Liebe immer noch reicher werde
an Erkenntnis und aller Erfahrung.

Philipper 1,9

Wir veröffentlichen in der Regel alle uns bekannten Geburtstage ab 80 Jahren.

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name an dieser Stelle genannt wird, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Tel. 31627.

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!

*Aus rechtlichen Gründen dürfen diese
Angaben online nicht angezeigt werden.*

Treffpunkte in Christophorus

... *sind offen für neue Teilnehmer/innen*

Gitarrengruppe für Anfänger und Fortgeschrittene (8-12 Jahre)

Fr. 16-16.45 Uhr, Leitung Stefano Turano

Bandworkshop Fr. 16.45-18.15 Uhr und 18.15-20.00 Uhr,

Leitung: Stefano Turano.

Bei Interesse können Sie sich im Gemeindebüro melden, Tel. 31717

Populärmusik im Ev.-luth. Kirchenkreis Göttingen: „Lean On Me“

(Gruppe für Gospel, Neues Geistliches Lied und Pop), Bandarbeit, Musical- und Gottesdienstprojekte, Musik für Jugendgottesdienste. Infos bei: Rüdiger Brunkhorst, Tel.: 05509 942275, www.popularmusik.kirchenkreis-goettingen.de

Mittag bei Christophorus: dienstags um 12.30 Uhr, zusammen essen und ins Gespräch kommen. Wir bitten um Ihre Anmeldung bis Donnerstag in der Vorwoche im Gemeindebüro, Tel. 31717

Offener Abend: montags, 20 Uhr, vierzehntägig. Siehe Seite 13

Seniorenkreis: in der Regel am 1. Mittwoch im Monat. Siehe Seite 12

Das Café: in der Regel am 3. Mittwoch im Monat um 15 Uhr. Siehe Seite 12

Nähen und Flickern für das Christophorushaus: Montag- und Mittwochvormittag zu flexiblen Zeiten, bei Interesse bitte in der Nähstube melden, Tel. 3854290.

Kontakt: Marianne Westendorf, Tel. 31986

Internationale Frauengruppe des Diakonischen Werks. Nähere Informationen unter Tel. 517810

Männer-Runde: Treffen immer am 1. Donnerstag im Monat um 9.30 Uhr: am 01.06., 06.07. und 03.08. Kontakt: Georg Metze, Tel. 33075

Kirchenvorstand: öffentliche Sitzungen einmal im Monat um 19.30 Uhr.

Die nächsten Termine sind am 20.06. und am 10.08.

Bibelkreis: mittwochs, 20 Uhr, vierzehntägig; am:

14.06., 09.08., 23.08. In den Sommerferien entfällt der Bibelkreis! siehe Seite 10

Besuchskreis: nach Verabredung; Kontakt Heike Amouei Telefon: 0551/373053

Alles im Gemeindehaus oder in der Kirche, Theodor-Heuss-Str. 47, erreichbar mit den Buslinien 91 und 92.

Treffpunkte in St. Petri

... sind offen für neue Teilnehmer/innen

Kinder

KinderKirche: für 1- bis 4-Klässler aus Christophorus und St. Petri in zwei Altersgruppen, alle 2 Monate am 2. Freitag im Monat, 16.00-18.30 Uhr in Gemeindehaus und Kirche von St. Petri. Bitte im Büro anmelden!

Kontakt: Pn. Esther Gosebruch-Seelig, Tel 34344,

E-Mail: gosebruch-seelig@gmx.de

Eltern-Kind-Gruppe

Selbstständige Gruppe: dienstags 9.15-10.15 Uhr,

Kontakt: Hiltrud Ebbrecht, Tel.: 0162 4998110, hillu.ebbrecht@web.de

Jugendliche

Du bist bei uns eingeladen, als Teamerinnen und Teamer beim Jugendgottesdienst, in der Konfirmandenarbeit oder in der Arbeit mit Kindern mitzumachen. Wenn du neugierig bist, nimm Kontakt mit uns auf: Uwe Wendelborn, Tel. 2503349, Thorsten Rohloff, Tel. 3054571 oder Esther Gosebruch-Seelig, Tel. 34344

Erwachsene

Kirchenvorstandssitzungen: Die Sitzungen des Kirchenvorstands sind in der Regel öffentlich. Die Termine und Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen.

Frauentreff in St. Petri: jeden 1. Mittwoch im Monat, 15.30 Uhr, GEM,

Kontakt: Ursula Tobien, Tel. 34917

„Graue Haare – Buntes Leben“ Frauengesprächsgruppe: montags, 14-tägig, 9.30-11.30 Uhr, JKH, Kontakt: Christa Riemenschneider, Tel 33079 oder Esther Gosebruch-Seelig, Tel. 34344

Für Geflüchtete: „Wir sprechen deutsch“

Kontakt: Jutta Abramowski, Tel: 40157177, Helga Ströhlein, Tel: 35395

Besuchsdienst: nach Verabredung, GEM, Kontakt: Ursula Tobien, Tel. 34917

St. Petri-Chor: mittwochs, 19.30 - 21.45 Uhr, JKH,

Leitung und Kontakt: Dr. Martin Kohlmann, 0160 99208818, www.petrichor.de

Posaunenchor: freitags 18.00-20 Uhr, Schulungen nach Vereinbarung im GEM,

Kontakt: Otto Melster, Tel. 35810

GEM: Gemeindehaus an der Kirche, Petrikirchstr. 17

JKH: Jochen-Klepper-Haus, Ernst-Fahlbusch-Str. 18

Anschriften Christophorus

<i>Kirchenvorstand</i>	<i>Telefon</i>
Rüdiger Goetz, Obere Masch Str. 20	5311823
Heike Klischka, Robert-Koch-Str. 22	3898600
Katharina Latuska, Theodor-Heuss-Str. 14	3792299
Colja Christopher Ossadnik, Otto-Laufer-Str. 4b	27074095
Elke Reichardt (stellv. Vorsitzende), Theodor-Heuss-Str. 47	3055882
Charlotte Scheller, Theodor-Heuss-Str. 49	31178 o. 72651
Tim Schunke, Philipp-Reis-Str. 9	3826285
Reinhart Wilfroth (Vorsitzender), Goßlerstr. 45	33814

Pfarramt

Pastorin Elke Reichardt, elke.reichardt@web.de	3055882
Pastorin Charlotte Scheller, charlotte.scheller@t-online.de	31178 o.72651

Diakonin

Diakonin Sylke Schander, s.schander@aol.de	3055866
--	---------

Gemeindebüro

Martina Hofmann, Theodor-Heuss-Str. 47, kg.christophorus.goettingen@web.de, Bürozeiten: DI, 10-12 Uhr, MI 10-12 Uhr und 14-16 Uhr	31717 Fax: 3055881
---	-----------------------

Küster

Hans-Joachim Kolle-Müller, Goßlerstr. 66a	3706313
---	---------

Organistin

Judith Krüger, judith-kr@web.de	0157 88517697
---------------------------------	---------------

Kindergarten

Theodor-Heuss-Str. 53, kiga-chris-goe@web.de	31719
Leitung: Doris Strietzel-Trisl.	
Ständige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Verena Adam, Astrid Bringmann, Marina Grünwald, Sabine Hartmann, Marion Kirchhoff, Karin Koch, Anna Sroka, Nicole Schwedes.	

Anschriften St. Petri

<i>Kirchenvorstand</i>	<i>Telefon</i>
Merle Fastenrath, Stumpfe Eiche 27	34367
Rosemarie Freimann (Vorsitzende), Auf der Lieth 62	24920
Detlef Fröhlich, Springstr. 51a	373076
Esther Gosebruch-Seelig, Ernst-Fahlbusch-Str. 18	34344
Uwe Grieme, Im Bache 2 (Bovenden)	3794886
Claudia Heuermann, Goethestr. 28, (Bovenden)	7700638
Friedrich Kofahl, St.-Martini-Str. 5a	0171 4663566
Dr. Klaus Mann, Nachtigallshof 6	377285
Jutta Mengringhaus, Max-Born-Ring 2	35860
Gabriele Prang, Hannoversche Str. 126 b	32059
Thorsten Rohloff (stellv. Vorsitzender), Schlagengeweg 8 a	3054571
Jörg Trapphagen, James-Franck-Ring 11 b	35375

Pfarramt

Pastor Thorsten Rohloff, thorsten.rohloff@t-online.de	3054571
Pastorin Esther Gosebruch-Seelig, gosebruch-seelig@gmx.de	34344
Pastor Gert Liebenehm, gert.liebenehm@nikolausberg.de	21222

Diakon

Uwe Wendelborn, Ernst-Fahlbusch-Str. 18, petriweende.diakon@t-online.de	34565
---	-------

Gemeindebüro

Martina Hofmann, Petrikirchstr. 17, petriweende.gemeindebuero@t-online.de	31627 Fax 5031659
Bürozeiten: DI 14-16 Uhr, DO 10-12 Uhr, FR 10-12 Uhr	

Friedhofsbüro

Karin Uhde, Petrikirchstr. 17, petriweende.friedhof@t-online.de	31632
Bürozeiten: MO, DI, DO, FR 10-12 Uhr	Fax 5031659

Küsterin

Heike Gondermann-Oßowski	31627
Ingrid Schaub, Raumpflege u. Vermietung Jochen-Klepper-Haus (7-9 Uhr)	34565

Kirchenmusik

Organistin: Elizabeth Henking	3795691
PetriChor: Dr. Martin Kohlmann	0160 99208818
Posaunenchor: Otto Melster	35810

Beratungsstellen, die weiterhelfen können:

Telefonseelsorge (kostenloser Anruf)	0800 1110111
Kinder- und Jugendtelefon (kostenloser Anruf)	0800 1110333
Elterntelefon (kostenloser Anruf)	0800 1110550
Erziehungsberatung , Danziger Str. 40	400-4927
Evangelische Familien-Bildungsstätte	4886980
Gesprächsgruppen für Trauernde, Treffen für Alleinerziehende, Wellcome – Hilfe nach der Geburt, u.v.a.m. ...	
Deutscher Kinderschutzbund Göttingen , Nikolaistr. 11	7709844
Offene Sprechstunde für Eltern und Kinder, Sprechstunde für schulmüde Kinder und Jugendliche und deren Eltern	
Fachstelle Sucht und Suchtprävention , Schillerstr. 21	72051
Offene Sprechstunde: Di. 17-19 Uhr, Mi 11-12.30 Uhr	
Migrationszentrum , Weender Straße 42	55766
Drogenberatungszentrum , Mauerstr. 3	45033
Ev. Lebensberatungsstelle , Schillerstr. 21, Hilfe in persön- lichen Konflikten, offene Sprechstunde: Di 17-19 Uhr	706400
Kirchenkreissozialarbeit , Soziale Beratung, Kurenvermittlung	517810
Anonyme Alkoholiker , Meetings: freitags um 20 Uhr im Ge- meindehaus der Christophorusgemeinde	7905874
Diakoniestation Göttingen , Pflege zu Hause, M.-Luther-Str. 20b	97070
Gemeindepflegedienst Göttingen-Nord , Pflege zu Hause, Hennebergstr. 20a	34202
Kleiderstube Bovenden , günstige, gute, gebrauchte Kleidung Göttinger Str. 38a, Öffnungszeiten über das Telefon zu erfragen	63427598

Unsere Gemeinden im Internet:

www.christophorus.wir-e.de

www.petriweende.de

www.5kino.wir-e.de

Bankverbindung: Kirchenkreisamt Göttingen-Münden, Sparkasse Göttingen,
IBAN: DE77 2605 0001 0000 0008 28, Verwendungszweck: Christophorus oder
St. Petri Weende.

Rück-Sicht

St. Petri:
Die Gruppe „Offene
Kirche“ in Hannover



5KiNO auf Klausur im
Kloster Germerode

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern
eine wunderbare Sommerzeit!

Ihre Gemeindebriefredaktion



Gesehen auf Borkum, Foto: U. Wendelborn